

klicksafe

klicksafe wird kofinanziert
von der Europäischen Union



Leitfaden für Eltern

Netflix, Disney+ & Co.

Streamingdienste sicher nutzen

DARF ICH
FERNSEHEN???

prime video

Disney+

NETFLIX

joyn PLUS+

maxdome



Netflix, Disney+ & Co.

Streamingdienste sicher nutzen

Wenn Kinder schon selbstständig Streamingdienste nutzen, ist es wichtig, Jugendschutzeinstellungen vorzunehmen. Nur so kann man Heranwachsende vor ungeeigneten Inhalten schützen. Wir zeigen in diesem Leitfaden, wie Sie die Streamingdienste Netflix, Amazon Prime Video, Disney+ und Maxdome/Joyn PLUS+ „kindersicher“ einstellen können.

Nutzerinnen und Nutzer können bei Streamingdiensten vor allem Einstellungen entsprechend der unterschiedlichen Altersfreigaben von Inhalte vornehmen, z.B. ein Kinderprofil einrichten oder einen PIN-Schutz für Profile bzw. Filme oder Serien einrichten, die erst ab 16 oder 18 Jahren freigegeben sind.

Die Altersfreigaben werden in Deutschland über die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) und, für TV-Inhalte, die Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (FSF) geregelt. Filme und Serien, die von der FSK oder FSF geprüft werden, werden mit einer Freigabe **ab 0, 6, 12, 16 oder 18 Jahren** gekennzeichnet. Einige Eigenproduktionen der Streamingdienste haben jedoch kein FSK-Label, sondern die Plattformen geben eigene Altersempfehlungen (in Deutschland entsprechend der FSK-Staffelung). Ist man bei bestimmten Titeln unsicher, sollte man noch einmal prüfen, ob es sich bei der Altersangabe auf der Plattform um eine FSK-Freigabe oder Empfehlung der Plattform handelt.

HINWEIS

Mit einer Altersfreigabe der FSK oder Altersempfehlung der Streamingplattformen für Eigenproduktionen ist keine pädagogische Empfehlung oder ästhetische Bewertung verbunden!

Wer wissen möchte, ob ein Film aus pädagogischer bzw. filmpädagogischer Sicht für eine bestimmte Altersgruppe empfehlenswert ist, findet u.a. hier Informationen:

www.flimmo.de

www.kinderfilmwelt.de

www.kinofenster.de

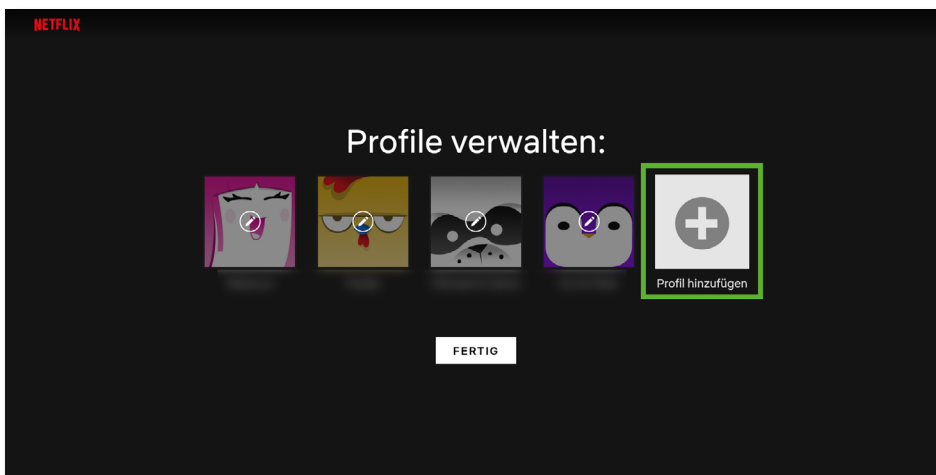
Netflix

Netflix stellt unterschiedliche Möglichkeiten bereit, Kinder und Jugendliche vor ungeeigneten Inhalten zu schützen. 2020 hat Netflix die Kindersicherungseinstellungen erweitert, sodass jedes Profil angepasst und z.B. mit einer PIN geschützt werden kann.

Auf Netflix lassen sich bis zu fünf Profile einrichten und je nach Abo können mehrere Geräte gleichzeitig Filme und Serien von Netflix streamen. Es ist empfehlenswert, dass Eltern für ihre Kinder ein eigenes **Kinderprofil anlegen** und zusätzlich die **eigenen Profile sichern**.

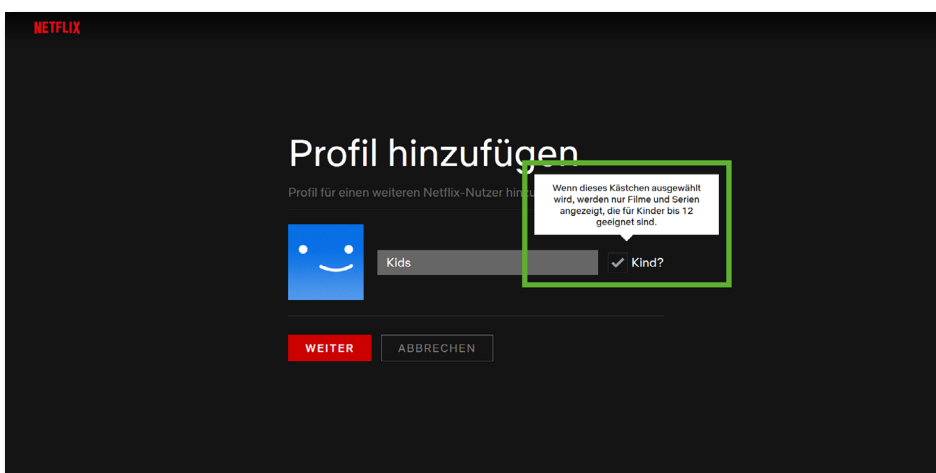
Ein Kinderprofil anlegen

Wenn Sie Netflix starten, haben Sie die Option, ein bereits angelegtes Profil zu öffnen oder die Option „**Profile verwalten**“ auszuwählen. Hier können Sie bestehende Profile bearbeiten, löschen oder **ein neues Profil hinzufügen**.



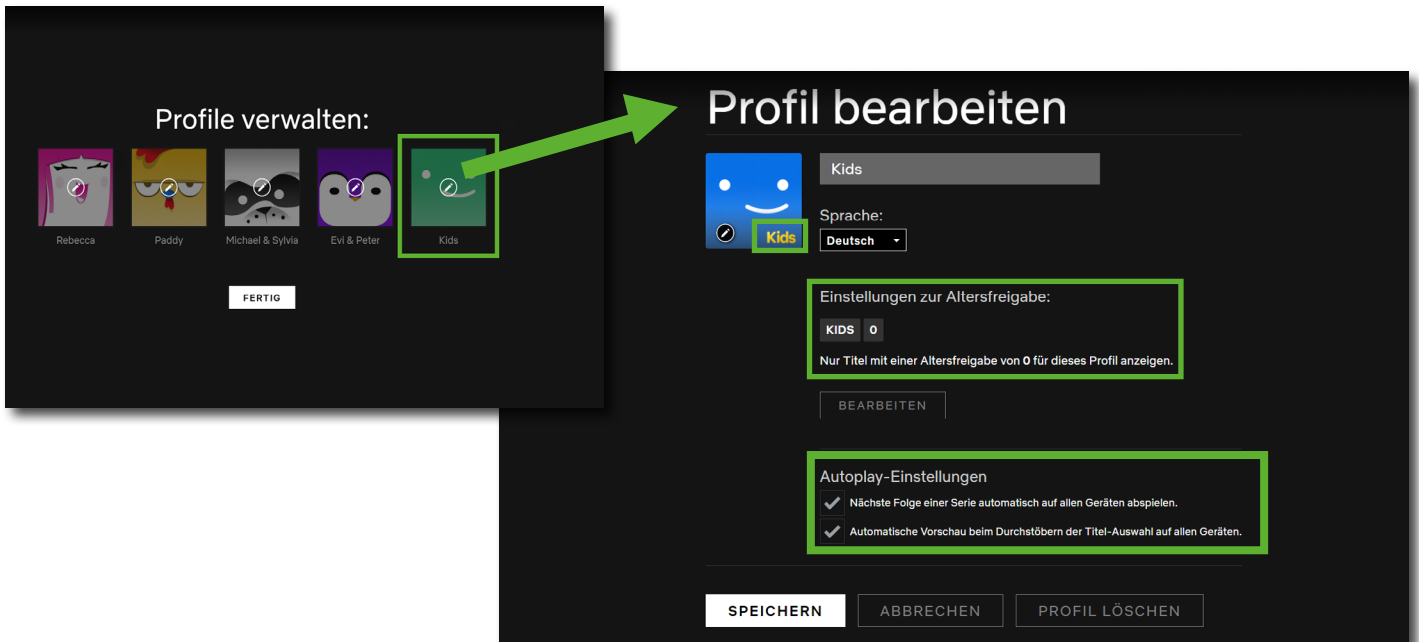
Vergeben Sie zuerst einen passenden Namen für das Kinderprofil.

Damit bei Nutzung des Profils (auch ohne weitere Einstellungen vorzunehmen) ausschließlich Filme und Serien angezeigt werden, die eine Altersfreigabe von **FSK 0 oder FSK 6** haben, **müssen Sie das Feld „Kind?“ aktivieren**.



Kinderprofil bearbeiten

Kinderprofile werden im Profilbild mit einem **Kids-Symbol** markiert. Nachdem Sie das neue Profil angelegt haben, können Sie weitere Einstellungen vornehmen.



Innerhalb der Einstellungen zur Altersfreigabe ist es möglich, zwischen „**Kids 0**“ oder „**Kids 6**“ zu wählen. Ändern Sie die Altersfreigabe auf 12 oder höher, so erhalten Sie den Hinweis, dass das Profil nicht mehr die **kindgerechte „Netflix Kids“-Umgebung** bietet.

Vorschau und automatische Wiedergabe deaktivieren

Netflix ist standardmäßig so eingestellt, dass beim Stöbern stets eine Vorschau von Filmen und Serien abgespielt wird. Gerade Kinder können für Werbung empfänglich sein, weshalb man die Einstellung deaktivieren sollte.

Problematisch kann zudem das sogenannte „Binge-Watching“ sein. Serien werden auf Netflix in kompletten Staffeln veröffentlicht. Die Versuchung ist groß statt z.B. eine Folge am Tag oder sogar in der Woche einfach alle Folgen am Stück zu sehen. **Die automatische Wiedergabe der nächsten Folge einer Serie kann deaktiviert werden.**

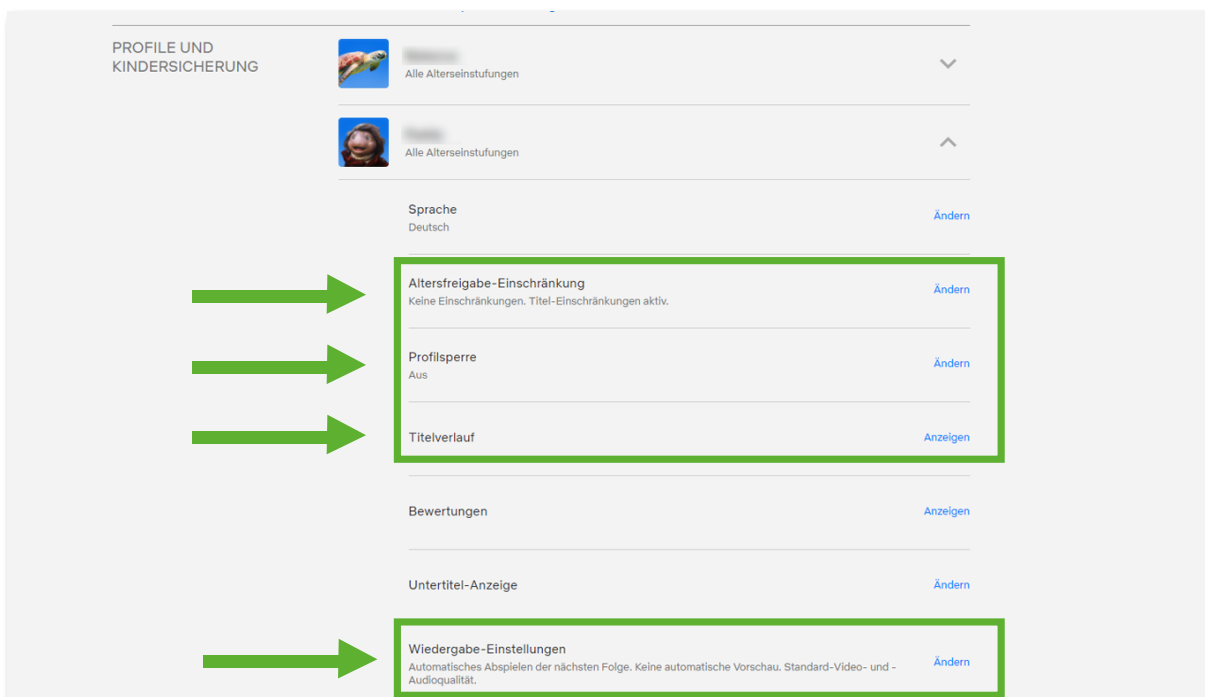
HINWEIS

Ein Kinderprofil hat **keine Berechtigung, Profile zu verwalten**, d.h. Änderungen am eigenen oder einem anderen Profil

Erweiterte Kindersicherungseinstellungen

Netflix ermöglicht erweiterte Kindersicherungseinstellungen, **durch die jedes Profil zusätzlich angepasst und geschützt werden kann**. Vor allem wenn Kinder schon etwas älter sind und Inhalte über Netflix-Kids hinaus ansehen dürfen, können Eltern so deren und das eigene Profil individuell schützen:

- **Profil mit einer bestimmten Altersfreigabe erstellen/Kids-Profil erstellen**
- **Bestimmte Titel innerhalb eines Profils blockieren**
- **Eigenes Profil oder andere Profile sperren (PIN-Eingabe)**
- **Automatische Wiedergabe ein- oder ausschalten**
- **Titelverlauf für ein Profil anzeigen**



Um die Kindersicherung für einzelne Profile anzupassen, ist immer die **Eingabe des Passwortes Ihres Netflix-Accounts** notwendig.

HINWEIS

Die wichtigsten Sicherheitseinstellungen werden auf Konto-Ebene eingestellt. Für Ihr Netflix-Konto sollten Sie daher ein sicheres Passwort wählen. **Geben Sie das Passwort nie an Ihre Kinder weiter.**

Altersfreigabe-Einschränkungen anpassen

Im Einstellungsbereich „Altersfreigabe-Einschränkung“ legen Sie fest, welche Inhalte beim jeweiligen Profil angezeigt werden sollen:

- **Nur für kleine Kinder** (0 und 6)
- **Für ältere Kinder** (0 bis einschließlich 12)
- **Für Teenager** (0 bis einschließlich 16)
- **Alle Alterseinstufungen** (d.h. auch Filme mit Freigabe ab 18 können angesehen werden)

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, **bestimmte Titel einzuschränken** d.h. Sie können Film- und Serientitel eintragen, die im Profil nicht angezeigt werden sollen. Selbst wenn ein eingetragener Titel entsprechend der eingestellten Altersfreigabe-Einschränkung angezeigt werden würde, erscheint er so nicht mehr.

Altersfreigabe-Einschränkung

Profil-Altersfreigabe für [Name]

Nur Titel mit einer maximalen Altersfreigabe von 16 für dieses Profil anzeigen.

0 6 12 16 18

Kinderprofil

Netflix Kids-Umgebung mit ausschließlich kindgerechten Titeln anzeigen.

Titel-Einschränkungen für [Name]

Bestimmte Titel unabhängig von der Altersfreigabe nicht für dieses Profil anzeigen

Serien- oder Filmtitel eingeben

Tote Mädchen lügen nicht

Profilsperre

Sie können jedes Netflix-Profil (auch das Kinderprofil selbst) mit einer **4-stelligen PIN** schützen um sicherzustellen, dass Kinder nicht das Profil wechseln können und so eventuell Inhalte sehen, die nicht für sie geeignet sind.

Achten Sie darauf, eine sichere PIN einzustellen, die nicht zu leicht zu erraten ist.

Profilsperre

Sperren Sie dieses Profil mit einer 4-stelligen PIN.

PIN für den Zugriff auf das Profil von [Name] erfordern.

1 2 3 4

Speichern Abbrechen

Amazon Prime Video

Auch Nutzerinnen und Nutzer von Amazon Prime Video können mehrere Profile, darunter auch Kinderprofile, einrichten.

Im Kinderprofil werden nur Serien und Filme mit einer **Alterseinstufung 12 Jahre und jünger** angezeigt, Suchergebnisse und Suchvorschläge werden gefiltert.

Ein Kinderprofil anlegen

Um ein Kinderprofil anzulegen, müssen Sie in Ihrem Konto von Amazon Prime Video unter „**Wer schaut gerade?**“ die Option „**Profile bearbeiten**“ wählen. Hier können Sie bestehende Profile auswählen, löschen oder **ein neues Profil hinzufügen**.

Legen Sie ein neues Profil an und aktivieren Sie die Auswahl „**Kinderprofil?**“, damit zukünftig nur Inhalte bis 12 Jahre angezeigt werden.

The image shows a screenshot of the Amazon Prime Video website's account management page. At the top, the navigation bar includes the Amazon logo, location (Heidelberg), and various account options like 'Halle, Konto und Listen' and 'Einkaufswagen'. Below this, the 'prime video' section is titled 'Wer schaut gerade?' and displays three profile icons: a blue one, a red one, and a grey one with a plus sign labeled 'Neue hinzufügen'. A green arrow points from the plus sign icon to a modal window titled 'Neu'. This modal window shows a purple profile icon, a 'Kids' label, and a toggle switch for 'Kinderprofil?' which is turned on. Below the toggle, it says 'Serien und Filme für Kinder bis einschließlich 12 Jahre'. At the bottom of the modal are 'Abbrechen' and 'Änderungen speichern' buttons.

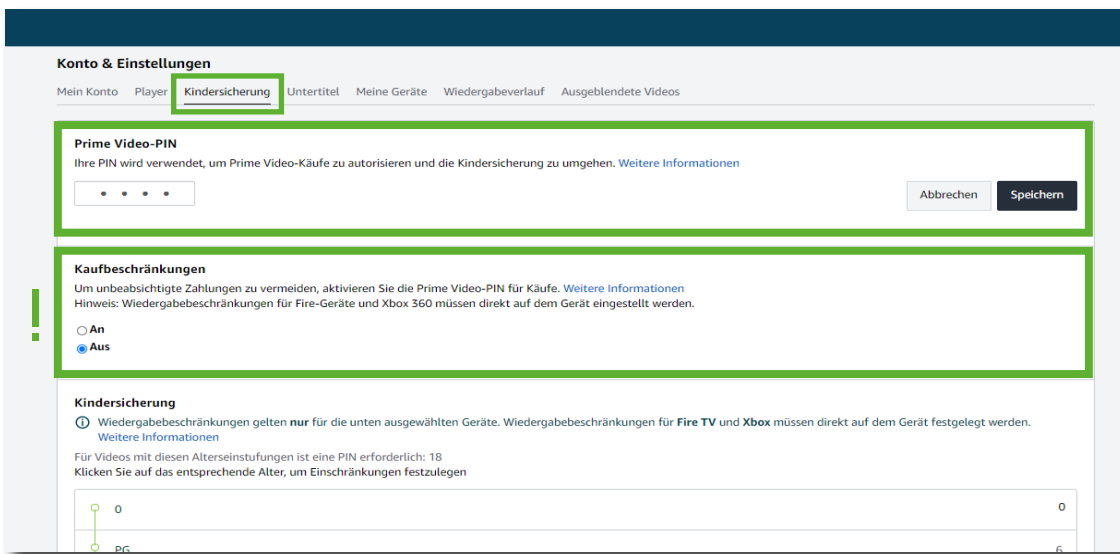
HINWEIS

Downloads, auch jene aus einem Erwachsenenprofil, stehen auch im Kinderprofil zur Verfügung und können aufgerufen werden.
Darauf sollten Eltern achten.

Kindersicherung einstellen

Prime Video-PIN und Kaufbeschränkung

Damit Kinder nicht mit ungeeigneten Inhalten in Berührung kommen, müssen Eltern weitere Einstellungen vornehmen, die jedes Profil betreffen. In den Einstellungsoptionen des Amazon-Kontos sollte im Bereich „**Kindersicherung**“ eine 4-stellige „**Prime Video-PIN**“ eingetragen werden. **Diese gilt dann auch als „Kaufbeschränkung“**, wenn die Kaufbeschränkung aktiviert ist. Hintergrund ist, dass nicht alle Inhalte auf Amazon Prime Video frei verfügbar sind, sondern lediglich gekauft oder geliehen werden können. Sie können mit der PIN sicherstellen, dass Ihr Kind z.B. keinen FSK 18-Inhalt ansieht oder ungefragt einen Film über Amazon Prime Video ausleiht oder kauft.



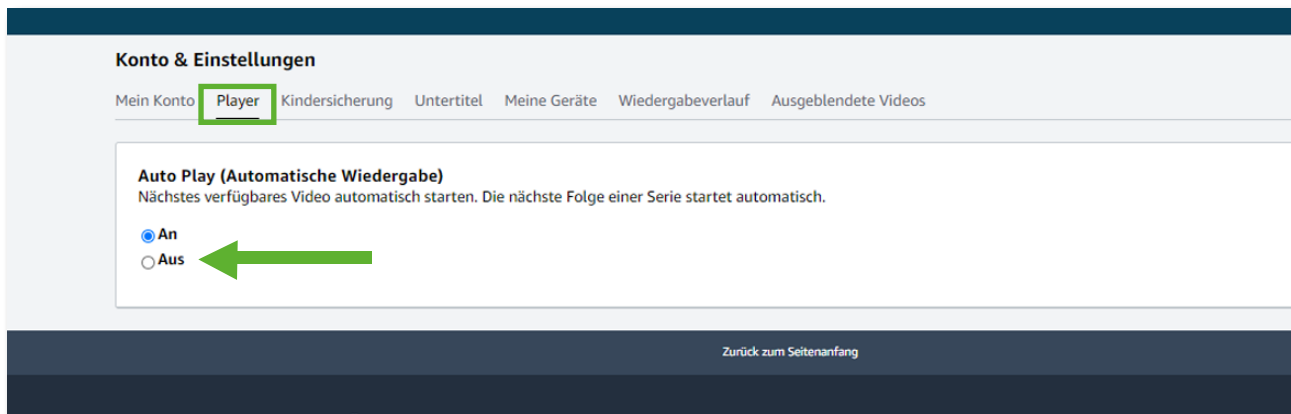
Kindersicherung nach Alterseinstufung

Legen Sie auch fest, bei welcher Alterseinstufung von Inhalten zukünftig die PIN erforderlich ist. Sie haben dabei auch die Option, grundsätzlich eine PIN-Abfrage einzurichten. Das bedeutet, dass auch Filme und Serien ohne Altersbeschränkung (ab 0 Jahren) nur mit Eingabe der PIN-Nummer angesehen werden können.



Auto Play deaktivieren

Unter der Einstellungsoption „**Player**“ lässt sich außerdem die automatische Wiedergabe von verfügbaren Videos, wie z.B. die nächste Folge eine Serie, deaktivieren. Der sogenannte „Auto Play“-Modus ist standardmäßig bei Amazon Prime Video eingeschaltet.



HINWEIS

Über das kostenpflichtige Zusatzabo „**Amazon Kids+**“ (ehemals „Free-Time Unlimited“) können Eltern einen eigenen **Kinderbereich** bei Amazon anlegen. Über eine App haben Kinder dann Zugang zu altersgerechten (Hör-)Büchern, Spielen und Filmen für Altersgruppen zwischen 2 und 13 Jahren.

Disney+

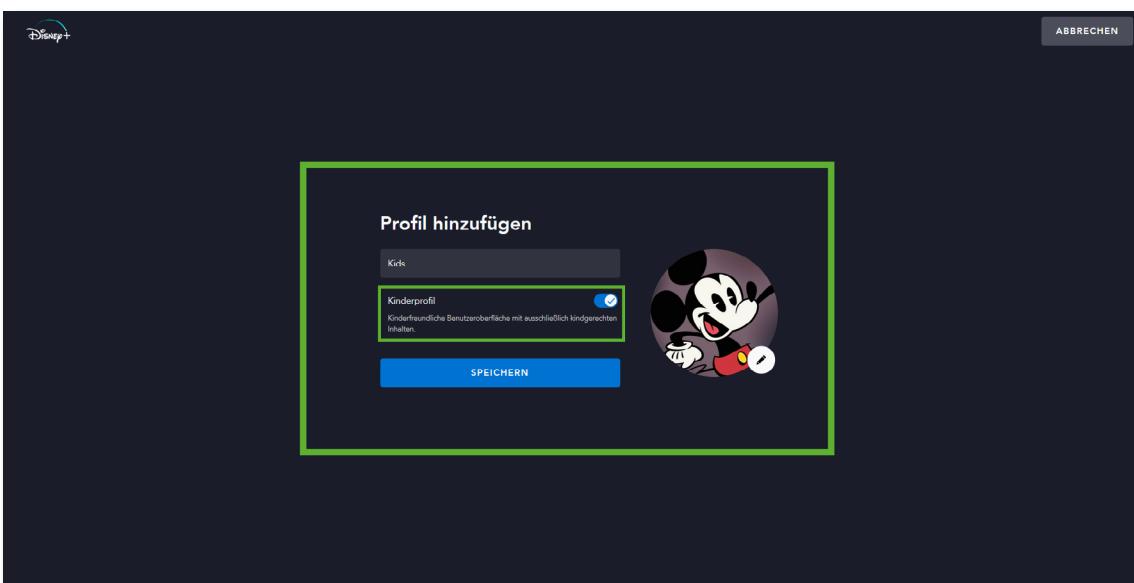
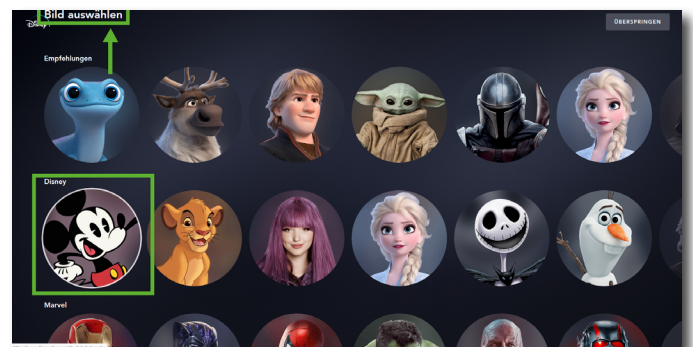
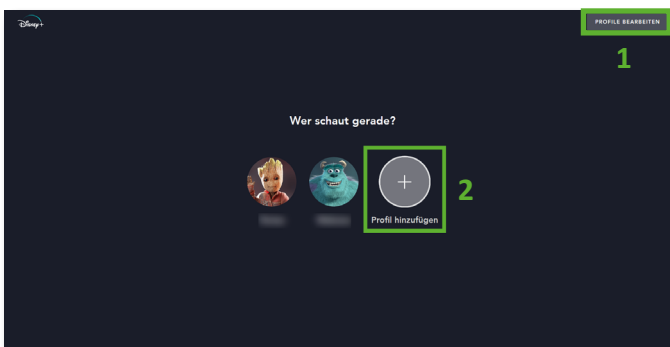
Seit dem 24. März 2020 ist der Video-on-Demand-Dienst Disney+ in Deutschland verfügbar. Nachdem anfangs lediglich Inhalte mit einer Altersfreigabe bis 12 Jahre auf Disney+ zu finden waren, bietet der Dienst seit Beginn 2021 auch Inhalte bis FSK 18 an.

Auch bei Disney+ lassen sich mehrere Profile, darunter auch Kinderprofile, einrichten. Insgesamt können **sieben Profile** angelegt werden, von denen vier Profile auf unterschiedlichen Geräten gleichzeitig streamen können. **Für jedes Profil können Sicherheitseinstellungen vorgenommen werden.**

Ein Kinderprofil anlegen

Im Hauptmenü finden Sie alle bisher angelegten Profile, können „**Profile bearbeiten**“ (1) und „**Profile hinzufügen**“ (2). Wählen Sie „**Profil hinzufügen**“ und suchen Sie ein passendes Profilbild aus. Den Namen für das Profil können Sie im nächsten Schritt eintragen. Hier haben Sie dann auch die Möglichkeit, gezielt anzugeben, ob es sich um ein Kinderprofil handeln soll.

Kinderprofile bei Disney+ haben eine kindgerechte Benutzeroberfläche und es werden ausschließlich **Inhalte mit Altersfreigaben von FSK 0 bis einschließlich FSK 6** angezeigt.



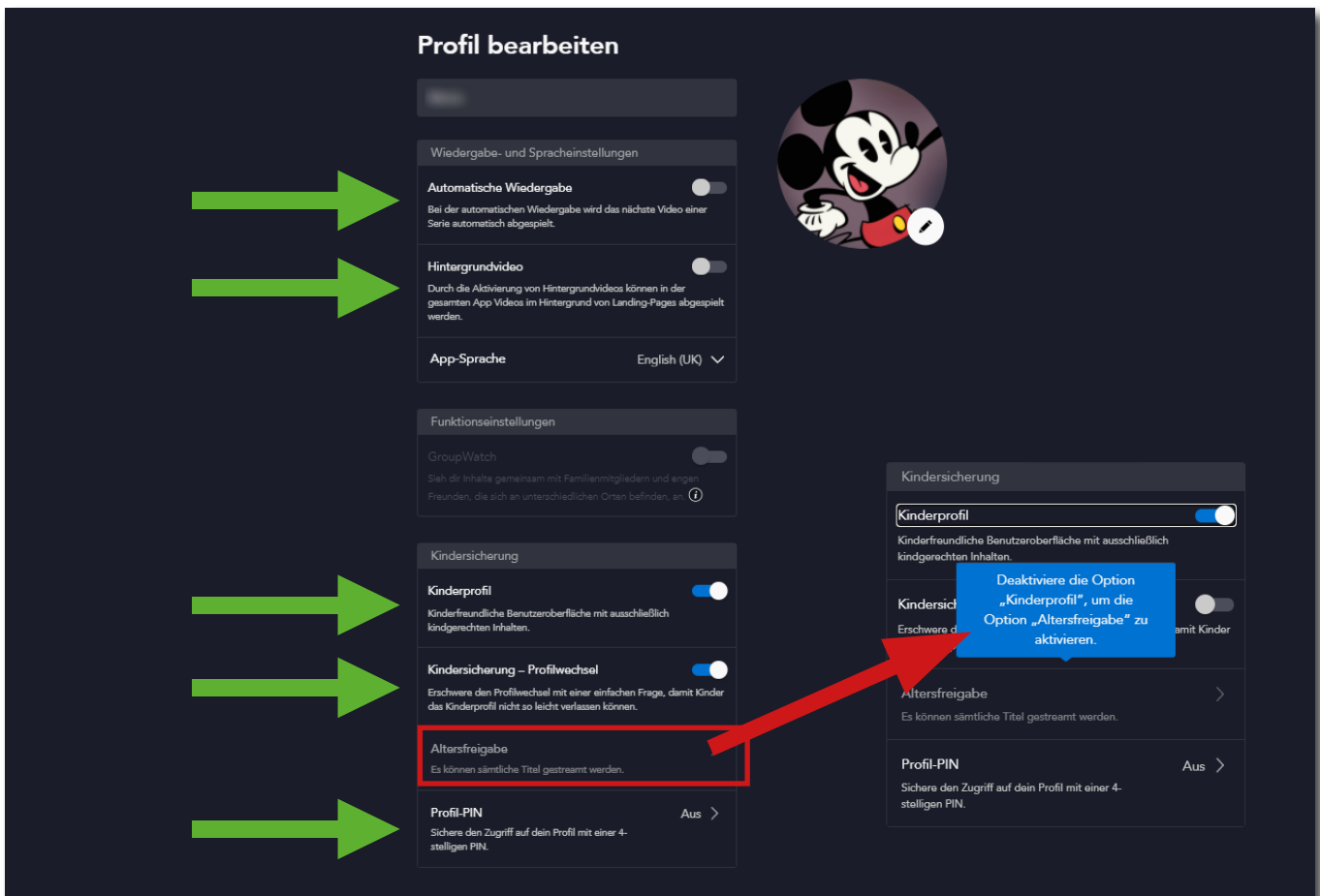
Kinderprofil bearbeiten

Unter „**Profil bearbeiten**“ finden Sie **alle zusätzlichen Einstellungsoptionen für ein Profil auf einen Blick**. Dort können Sie auch noch einmal prüfen, ob tatsächlich aktiviert ist, dass es sich beim Profil um ein Kinderprofil handeln soll.

Sie können Einstellungen **aktivieren oder deaktivieren**. Änderungen der Einstellungen zur Kindersicherung erfordern immer die **Eingabe des Account-Passwortes**. Dieses Passwort sollten Sie nie an Ihre Kinder weitergeben.

Automatische Wiedergabe und Hintergrundvideos deaktivieren

Wie bei Netflix und Amazon Prime Video kann die **automatische Wiedergabe deaktiviert** und so verhindert werden, dass immer direkt das nächste Video gestartet wird. Abmachungen wie „Du darfst eine Folge ansehen“ lassen sich leichter durchsetzen, wenn nicht direkt die nächste Folge der Lieblingsserie beginnt. Außerdem ist es empfehlenswert, die **Vorschauvideos, hier Hintergrundvideos genannt, im Menü zu deaktivieren**.



Profilwechsel erschweren und PIN einrichten

Zusätzlich können Sie das Kinderprofil oder Ihr eigenes Profil schützen, indem die Einstellung „**Kindersicherung-Profilwechsel**“ aktiv geschaltet wird. Dabei wird durch die Einblendung einer einfachen Frage bzw. Aufgabe das Wechseln des Profils für jüngere Kinder, die noch nicht lesen können, erschwert.

Stellen Sie für alle Profile zudem eine **4-stellige „Profil-PIN“** ein (insbesondere auch für Profile, die Inhalte ohne Altersbegrenzung streamen können) und wählen Sie dafür jeweils 4 Ziffern, die nicht leicht zu erraten sind.



HINWEIS

Es gibt keine zusätzlichen Einstellungsmöglichkeiten zur Altersfreigabe bei Kinderprofilen, zum Beispiel, dass nur Filme ohne Altersbeschränkung (ab 0 Jahren) angezeigt werden. Eltern müssen also im Kinderprofil noch einmal gezielt darauf achten, dass Kinder unter 6 Jahren nur die entsprechenden Inhalte ansehen, die für sie geeignet sind.

Joyn PLUS+/maxdome

maxdome bzw. Joyn PLUS+ gehört zu den (gemessen an Nutzerinnen und Nutzern) kleineren Streamingdiensten in Deutschland. Inzwischen hat Joyn PLUS+ das Angebot von maxdome abgelöst, d.h. das maxdome-Abo läuft jetzt über Joyn PLUS+. Auf maxdome selbst lassen sich Filme und Serien nur noch ausleihen oder kaufen. Wer ein maxdome-Konto hat, kann sich mit den Zugangsdaten sowohl bei maxdome, wie auch bei Joyn PLUS+ anmelden.

Jugendschutz bei Joyn PLUS+

Es gibt bei Joyn PLUS+ keine Möglichkeit, unterschiedliche Profile, wie z.B. ein Kinderprofil, einzurichten. Um Kinder und Jugendliche vor ungeeigneten Inhalten zu schützen, nutzt Joyn ein **technisches Alterskennzeichen**. Das jeweilige Kennzeichen kann vom kostenlosen **Jugendschutzprogramm JusProg** ausgelesen werden. JusProg muss auf dem Gerät des Kindes installiert und die Altersstufe angegeben werden. So werden Kindern nur Inhalte für die jeweilige Altersstufe angezeigt.



HINWEIS

JusProg e.V. ist ein gemeinnütziger Verein in Deutschland. Das gleichnamige Jugendschutzprogramm ist kostenlos und kann auf allen Endgeräten installiert werden. Alle Informationen zum Programm und zur kostenfreien Installation gibt es unter: www.jugendschutzprogramm.de

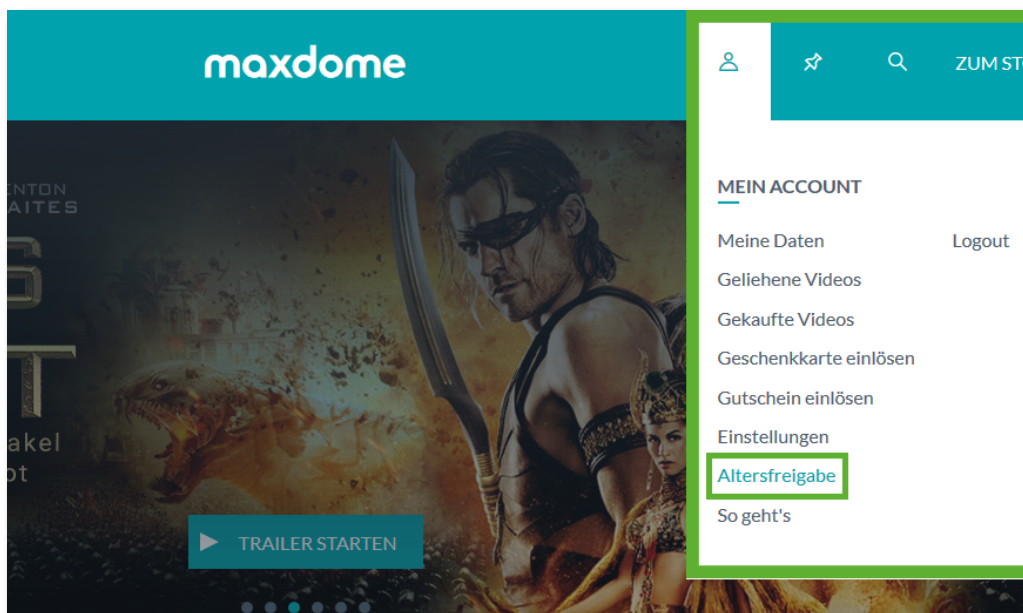
PIN für FSK 18-Inhalte

Wenn Sie ein Konto einrichten, ist zunächst schon automatisch eine **PIN-Abfrage für FSK 18-Inhalte** aktiviert. Um Inhalte mit einer Altersfreigabe ab 18 Jahren anschauen zu können, muss das **Alter mithilfe des Perso-Checks verifiziert werden**. Dadurch wird eine PIN erstellt, mit der man Videos ab 18 Jahren freischalten kann.

Ohne den Nachweis ist das Ansehen der Inhalte mit einer FSK 18-Freigabe nicht möglich.

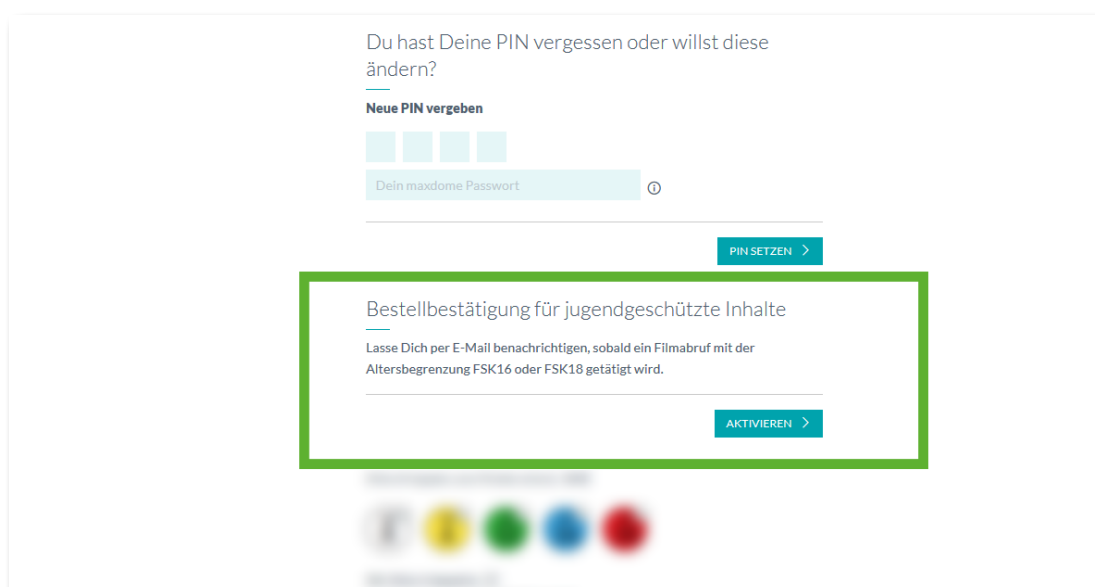
Jugendschutz bei maxdome

Auch bei maxdome können keine unterschiedlichen Profile angelegt werden. Grundsätzlich ist ein **Perso-Check für die Freigabe von Inhalten ab FSK 18** notwendig. Unter „**Mein Account**“, im Einstellungsbereich „**Altersfreigabe**“, können Eltern zusätzliche Einstellungen zum Kinder- und Jugendschutz vornehmen.



E-Mail-Benachrichtigung bei Streaming von Inhalten ab FSK 16 und FSK 18

Sie können bei maxdome u.a. einstellen, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn Inhalte mit der Altersbegrenzung FSK 16 oder FSK 18 geschaut werden.



PIN-Abfrage nach Altersbegrenzungen festlegen

Abschließend können Sie für Ihren maxdome-Account festlegen, ob eine PIN nur bei bestimmten Altersbegrenzungen, z.B. FSK 16 und FSK 18, eingegeben werden muss oder sogar immer eine PIN-Eingabe notwendig ist (FSK 0).

Bestellbestätigung für jugendgeschützte Inhalte

Lasse Dich per E-Mail benachrichtigen, sobald ein Filmabruf mit der Altersbegrenzung FSK16 oder FSK18 getätigt wird.

[AKTIVIEREN >](#)

Altersfreigabe zum Kinderschutz: AN

Bitte wähle die Beschränkung der Altersfreigabe.
Nicht freigegebene Videos benötigen immer eine PIN zum Abruf.

Videos bis 12 Jahre freigegeben.

[< ABBRECHEN](#) [SPEICHERN >](#)

Du hast Fragen?

Unser Kundenservice ist Dir selbstverständlich bei der Änderung oder Freischaltung jugendgeschützter Inhalte behilflich.
Unser Servicecenter steht Dir täglich von 8 Uhr bis 22 Uhr für Fragen oder Hilfestellungen zur Verfügung.

Unter www.maxdome.de/kontakt nehmen wir Deine Anfragen gerne entgegen.

Tipps & Zusatzinformationen

Streaming über Smart-TVs

Ob auf dem Laptop, Tablet oder Smartphone - Filme und Serien lassen sich über Streamingdienste immer und überall abrufen. Vor allem die Nutzung der Angebote über Smart-TVs, also internetfähiger Fernsehgeräte, ist sehr beliebt.

Neben den im Leitfaden vorgestellten Einstellungsoptionen, die Kinder vor ungeeigneten Inhalten schützen sollen, ist es wichtig, dass Eltern auch einen Blick in die Jugendschutzeinstellungen des eigenen Smart-TVs werfen. Jedes Gerät ist anders. Machen Sie sich daher mit der Anleitung zu Ihrem Smart-TV vertraut. Mehr Informationen und Tipps zum Thema Smart-TV finden Sie hier:

klicksafe

<https://www.klicksafe.de/themen/smarteres-leben/smart-tv/>

Schau hin!

<https://www.schau-hin.info/grundlagen/smart-tv-in-kinderhaenden-darauf-koennen-eltern-achten>

Kinder begleiten

Vor allem jüngere Kinder benötigen Unterstützung, um Gesehenes zu verarbeiten, selbst wenn die Inhalte altersgerecht sind. Schauen Sie sich nach Möglichkeit Filme und Serien gemeinsam mit Ihren Kindern an und sprechen Sie danach darüber. Was waren die Themen? Was hat dir gefallen? Hat dir etwas Angst gemacht?

Jugendliche begleiten

Gerade Netflix bietet zahlreiche Filme und Serien an, die für Jugendliche spannend sind und eine gewisse Abgrenzung zur Erwachsenenwelt anbieten. Das ist wichtig, da auch Filme und Serien zur Identitätsbildung von jungen Menschen beitragen können. Schauen Sie vielleicht einfach selbst einmal in die Serie rein, die gerade bei Jugendlichen so beliebt ist und sprechen Sie darüber. Geben Sie jungen Menschen Freiräume, aber vereinbaren Sie gemeinsame Regeln zu Nutzungszeiten und dazu, welche Inhalte angeschaut werden dürfen. Je älter Kinder werden, desto wichtiger ist es, sie mit einzubeziehen, statt einfach nur einen Jugendschutzfilter zu aktivieren.

Tipps & Zusatzinformationen

Nutzungszeiten vereinbaren

Wie lange darf mein Kind täglich fernsehen, Computerspiele spielen oder auch das Smartphone nutzen? Diese Fragen stellen sich viele Eltern. Altersempfehlungen und Zeitangaben können allerdings immer nur Richtwerte sein, um das Thema „Bildschirmzeiten“ in der Familie zu besprechen. Wichtiger als die exakte Einhaltung von Minutenangaben ist ein möglichst ausgewogener Tagesablauf. Überlegen Sie, wie viel Mediennutzung Ihrem Kind Spaß macht, in Ihren familiären Alltag passt und Ihrem Kind noch genügend Zeit für andere spannende Aktivitäten lässt.

Um gemeinsam mit Ihrem Kind Regeln zu vereinbaren, können Sie beispielsweise einen Mediennutzungsvertrag erstellen oder Mediengutscheine einsetzen.

Infos zu empfohlenen Nutzungszeiten und Regeln, Vorlagen für Mediengutscheine und den Mediennutzungsvertrag finden Sie hier:

klicksafe

<https://www.klicksafe.de/eltern/kinder-von-3-bis-10-jahren/nutzungszeiten-und-regeln/>
<https://www.klicksafe.de/eltern/kinder-von-10-bis-16-jahren/nutzungszeiten-und-regeln/>

internet-abc

<https://www.internet-abc.de/eltern/familie-medien/die-wichtigsten-fragen/wie-lange-darf-das-kind-vor-dem-bildschirm-sitzen/>

Mediennutzungsvertrag

<https://www.mediennutzungsvertrag.de/>

Mit Kindern über Altersfreigaben sprechen

Die meisten Streamingdienste bieten Einstellungen entsprechend der unterschiedlichen Altersfreigaben von Inhalten an. Es lassen sich zum Beispiel Kinderprofile oder PIN-Abfragen einstellen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Einstellungen, die Sie vorgenommen haben. Reden Sie aber auch darüber, wann Einstellungen von Ihnen verändert werden, z.B. zum 12. oder 16. Geburtstag. Machen Sie daraus ein kleines gemeinsames Ritual. Es ist wichtig, dass Kinder verstehen, dass es Altersbeschränkungen von Inhalten gibt, um sie vor beeinträchtigenden Inhalten zu schützen. Sprechen Sie über die unterschiedlichen Altersfreigaben und schauen Sie sich vielleicht sogar gemeinsam auf der Website der FSK an, wie es zu den unterschiedlichen Altersstufungen kommt.

FSK (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft)

<https://www.spio-fsk.de/?seitid=508&tid=72>

Tipps & Zusatzinformationen

Alternativen für Kinder finden

Empfehlen Sie vor allem jüngeren Kindern auch mal Alternativen zu den Streamingangeboten. Die Initiative Schau hin! hat für Eltern einige kindgerechte Angebote aus den Mediatheken der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender zusammengetragen. Zudem empfiehlt es sich immer mal wieder einen Blick auf FLIMMO, die Programmberatung für Eltern, zu werfen. Dort können Sie das aktuelle Fernsehprogramm nach kindgerechten Sendungen durchstöbern oder sich die FLIMMO-Fernsehzeitung als PDF-Datei herunterladen oder ausgedruckt bestellen.

klicksafe

<https://www.klicksafe.de/eltern/kinder-von-3-bis-10-jahren/youtube/>

Schau hin!

<https://www.schau-hin.info/tipps-regeln/streaming-plattformen-elternwissen-kompakt>

FLIMMO

<https://www.flimmo.de/>

TIPP

Sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, was sie sehen dürfen und was nicht. Reden Sie auch darüber, warum Sie vielleicht nicht möchten, dass ein bestimmter Film oder eine bestimmte Serie angesehen wird.

Bleiben Sie im gemeinsamen Austausch über Filme und Serien, die Ihre Kinder gerne sehen.